ICH DEUTSCH. EINE DEBATTE.

„So vergeht Jahr um Jahr, und es ist mir längst klar, dass nichts bleibt, dass nichts bleibt, wie es war!" dieses Lied, so schreibt Raed Saleh sei sein Lieblingslied von Hannes Wader. Saleh verweist damit auf den Kern gesellschaftlichen Lebens, den Wandel. Und bei allem Wandel muss wesentlicher Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens und Zusammenlebens die Essenz des Menschlichen sein. Das soll heißen: Während sich über die Jahrhunderte immer wieder die Bevölkerung, die Grenzen, die Geschmäcker, das Aussehen und vieles andere mehr geändert haben und sich weiter verändern werden, wie sich auch unsere Sprache ständig anpasst und verändert, ist der Wesenskern einer für alle funktionierenden Gesellschaft nicht verhandelbar: Demokratie, säkulare Gesellschaftsordnung, Menschenrechte, das Primat der Vernunft über den Glauben, eine selbstbewusste Zivilgesellschaft und gegenseitige Toleranz. Saleh definiert damit klar, dass Deutschsein für ihn sich nicht an der Herkunft, sondern am gemeinsamen Grundverständnis und dem Leben von Werten festmacht.

Gemeinsam mit Prof. Dr. Naika Foroutan wird Raed Saleh die zentralen Thesen seines Buches diskutieren: Wie stärken wir das tolerante Miteinander auch heute? Wie betonen wir die verbindenden Werte? Was muss sich ändern? Wie können wir das Gefühl von Zugehörigkeit und zu Werten etablieren und schützen? Naika Foroutan ist Professorin für Integrationsforschung und Gesellschaftspolitik an der Humboldt-Universität zu Berlin und stellvertretende Direktorin des Berliner Instituts für Integrations- und Migrationsforschung (BIM). Zu den Schwerpunkten ihrer Forschungs- und Lehrtätigkeit gehören u. a. die Themen Migration, Integration und postmigrantische Gesellschaften, Transformation von Einwanderungsländern, Islam- und Muslimbilder in Deutschland sowie Identität und Hybridität.

Kommen Sie zahlreich!

12. OKTOBER 2017

VERANSTALTUNGSORT:
Friedrich-Ebert-Stiftung Berlin
Hiroshimastr. 28
10785 Berlin

17.00 UHR • BEGRÜßUNG
Nicole Zeuner
BerlinPolitik im Forum Berlin

17.05 UHR • GESPRÄCH
Raed Saleh
Fraktionsvorsitzender, Berlin
Prof. Dr. Naika Foroutan
Humboldt Universität zu Berlin
GESPRÄCHSLEITUNG: **Shelly Kupferberg**
Journalistin

18.40 • UHR EMPFANG

20.00 UHR • ENDE DER VERANSTALTUNG

VERANSTALTUNGSORT:
Friedrich-Ebert-Stiftung Berlin
Hiroshimastr. 28, Haus 2 • 10785 Berlin

FAHRVERBINDUNGEN:
Buslinie 100 bis Haltestelle Lützowplatz
Buslinie M 29 bis Haltestelle Hiroshimasteg
Buslinie 200 bis Haltestelle Tiergartenstraße
Vom Flughafen Tegel Buslinie 109 und **X9**, bis Bahnhof Zoo, dann **Buslinie 200** oder **100.**

Parkmöglichkeiten stehen leider nicht zur Verfügung.

ANMELDUNG PER E-MAIL:
Forum.FB@fes.de (Anmeldebestätigungen werden nicht versandt.)

VERANTWORTLICH: Nicole Zeuner
(BerlinPolitik im Forum Berlin, Friedrich-Ebert-Stiftung) • Nicole.Zeuner@fes.de

ORGANISATION: Franziska Bongartz
(BerlinPolitik im Forum Berlin, Friedrich-Ebert-Stiftung) • Forum.FB@fes.de

Bitte wenden Sie sich an uns, wenn Sie Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung haben.

LOTTO STIFTUNG BERLIN

FRIEDRICH EBERT STIFTUNG
Forum Berlin